
SCHÜLLERMANN

**SWS Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH**

Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
B. Bescheinigung	2

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Bilanz zum 31. Dezember 2022
Anlage 2:	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlage 3:	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlage 4:	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Januar 2025.

0957/26
SYX/Ssa
3126787

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Sasbachwalden hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2022 zu erstellen.

Wir führten diese Arbeiten mit Unterbrechungen von Mai bis Juni 2026 in unserem Büro in Mannheim durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Die Sachkonten, sämtliche Belege und das sonstige Schriftgut des Eigenbetriebes standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

Alle erforderlichen Auskünfte erteilte uns bereitwillig:

Herr Benz

Die Bürgermeisterin, Frau Schuchter, versicherte durch Vollständigkeitserklärung, dass der als **Anlagen 1 bis 4** diesem Bericht beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 sämtliche Vermögenswerte und Schulden des Eigenbetriebes Gemeindewerke der Gemeinde Sasbachwalden zum Bilanzstichtag enthält und dass darüber hinaus weitere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse, insbesondere solche aus Bürgschaften sowie der Ausstellung und Weitergabe von Wechseln und Schecks, am Bilanzstichtag nicht bestanden.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften“ in der Fassung vom Januar 2025.

B. Bescheinigung

Den als **Anlagen 1 bis 4** beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke der Gemeinde Sasbachwalden zum 31. Dezember 2022 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

„Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Erfolgsübersicht sowie Anhang – des Eigenbetriebes Gemeindewerke der Gemeinde Sasbachwalden für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften des Bundeslandes Baden-Württemberg sowie der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften des Bundeslandes Baden-Württemberg sowie den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Wir weisen darauf hin, dass die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes 0,30 % beträgt.“

Mannheim, 15. Juni 2026

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer

Roman Bagschik
Steuerberater

Steuerberater

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	660.758,43	587.905,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>45.835,39</u>	<u>28.515,94</u>
	706.593,82	616.421,68
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-149.009,60	-120.804,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-313.151,11</u>	<u>-259.533,95</u>
	-462.160,71	-380.338,69
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-244.131,48	-219.292,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-70.617,13</u>	<u>-62.454,22</u>
	-314.748,61	-281.746,99
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-205.671,88</u>	<u>-194.856,71</u>
	-205.671,88	-194.856,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-43.291,40</u>	<u>-16.554,28</u>
	-319.278,78	-257.074,99
7. Erträge aus Beteiligungen	170.479,78	122.643,90
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-53.004,84</u>	<u>-50.820,25</u>
	117.474,94	71.823,65
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-201.803,84</u>	<u>-185.251,34</u>
10. Jahresverlust	<u><u>-201.803,84</u></u>	<u><u>-185.251,34</u></u>

Gemeinde Sasbachwalden Eigenbetrieb Gemeindewerke
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022

Anlage 3

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten → ↓	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Nahwärme	Freibad	Strom- versorgung (Photovoltaik)	Strom- versorgung (BHKW)	Strom- versorgung (WARK)	Beteiligung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand	462.160,71	264.996,99	89.848,00	88.413,79	1.570,96	16.918,98	397,27	14,72
2. Personalaufwand	314.748,61	87.601,76	13.059,82	214.087,03	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen	205.671,88	107.875,04	54.865,77	23.437,22	16.182,74	0,00	3.311,11	0,00
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.004,84	40.898,68	3.085,91	0,00	96,10	0,00	0,00	8.924,15
5. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.291,40	32.449,52	2.265,02	6.987,11	992,03	34,36	53,36	510,00
7. Summe 1 - 6	1.078.877,44	533.821,99	163.124,52	332.925,15	18.841,83	16.953,34	3.761,74	9.448,87
8. Umlage der Spalten 3 und 4								
a) Zurechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Abgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Aufwendungen 1 - 8	1.078.877,44	533.821,99	163.124,52	332.925,15	18.841,83	16.953,34	3.761,74	9.448,87
10. Betriebserträge	706.593,82	449.352,54	62.751,29	154.259,73	35.937,23	9,59	4.283,44	0,00
11. Betriebsergebnis	-372.283,62	-84.469,45	-100.373,23	-178.665,42	17.095,40	-16.943,75	521,70	-9.448,87
12. Finanzerträge	7.711,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.479,78
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Unternehmensergebnis	-201.803,84	-84.469,45	-100.373,23	-178.665,42	17.095,40	-16.943,75	521,70	161.030,91

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2022 werden die Vorschriften der Rechnungslegung für Kapitalgesellschaften angewendet. Das Wahlrecht wurde unter Berufung auf die Eigenbetriebsverordnung durch den Eigenbetrieb insoweit ausgeübt, dass die Rechnungslegung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgt.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgen nach den für alle Kaufleute geltenden Grundsätzen der §§ 238 bis 256 HGB sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß den §§ 264 bis 288 HGB.

Nach § 10 EigBVO gilt für die Darstellung im Anhang § 285 Nr. 9 und 10 des Handelsgesetzbuchs mit der Maßgabe, dass die Angaben nach Nummer 9 über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen und nach Nummer 10 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

AKTIVA

Anlagevermögen

Sachanlagen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Rechnungspreise zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonti) unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Anlagenzugänge im Berichtsjahr ergaben sich in folgenden Positionen:

	EUR
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	45.930,03
Verteilungsanlagen	133.980,66
Maschinen und maschinelle Anlagen	28.770,40
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.268,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	156.159,93
	<u>366.109,02</u>

Unter der Bilanzposition Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen wurde im Wirtschaftsjahr ein Zugang im Zusammenhang mit der Errichtung des Quellsammelschachts Nr. 3 erfasst.

In der Bilanzposition Verteilungsanlagen ergaben sich im Wirtschaftsjahr Zugänge insbesondere infolge der Herstellung mehrerer Hauswasseranschlüsse sowie aus dem Wasserleitungsbau in den Baugebieten „Brandmatt Süd II“ und „Schlossberg“. Die im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen angefallenen Investitionen wurden mit den im Wirtschaftsjahr vereinnahmten Wasserversorgungsbeiträgen verrechnet.

Darüber hinaus wurde unter der Bilanzposition Maschinen und maschinelle Anlagen ein Zugang durch die Anschaffung eines Notstromaggregats sowie eines Luftentfeuchters erfasst.

Unter der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung ergab sich ein Zugang aus der Anschaffung eines Defibrillators für das Freibad.

In der Bilanzposition Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau wurde im Wirtschaftsjahr ein Zugang im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasserkammer „HB II Langert“ ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2022 sind als Bestandteil des Anhangs als Anlage beigefügt. Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden beteiligt sich an der Energiewerk Ortenau Verwaltungs- GmbH, an der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG sowie an der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte belaufen sich auf EUR 17.174,10. Diese sind nach dem Festwertverfahren bewertet. Für zukünftige Wirtschaftsjahre wurde die Durchführung einer regelmäßigen Inventur festgelegt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Geschäfte mit Derivaten werden nicht getätigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216.983,15	20.133,35
Forderungen an die Gemeinde	19.267,25	217.431,27
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	220.857,52	84.340,92
Sonstige Vermögensgegenstände	451.300,01	349.663,44
	<u>908.407,93</u>	<u>671.568,98</u>

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 236,8.

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen war im Wesentlichen auf eine im Vorjahr abweichende Zuordnung innerhalb der Forderungspositionen zurückzuführen. Korrespondierend hierzu wurden die Forderungen gegenüber der Gemeinde im Berichtsjahr entsprechend geringer ausgewiesen.

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen umfassten Ansprüche aus der Gewinnbeteiligung für das Jahr 2022, die im Rahmen der periodengerechten Abgrenzung im Jahresabschluss berücksichtigt wurden. Darüber hinaus besteht die Forderung aus der Gewinnbeteiligung des Jahres 2021 zum Bilanzstichtag weiterhin fort, sodass sich insgesamt ein entsprechend höherer Forderungsbestand ergab.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche sowie debitorische Kreditoren ausgewiesen.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Die allgemeinen Rücklagen betragen EUR 1.694.436,18. Im Berichtsjahr ist ein Jahresverlust in Höhe von EUR 201.803,84 entstanden (im Vorjahr ein Verlust von EUR 185.251,34).

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres weist der Eigenbetrieb eine Eigenkapitalquote von 0,30 % auf. Der Eigenbetrieb ist damit aktuell nicht mit hinreichendem Eigenkapital ausgestattet.

Im Wirtschaftsjahr wurde ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ gemäß § 268 Abs. 3 HGB ausgewiesen. Dieser entsteht, wenn das Eigenkapital durch Verluste vollständig aufgezehrt wurde. Der Ausweis zeigt, dass der Eigenbetrieb zum Bilanzstichtag nicht mehr mit ausreichendem Eigenkapital ausgestattet ist.

Die ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Verlustausgleich durch den Kernhaushalt für die vergangenen Wirtschaftsjahre erst in den Jahren 2025 und 2026 beschlossen werden konnte und zum Bilanzstichtag noch nicht eigenkapitalstärkend berücksichtigt ist.

Sonderposten

Die erhobenen Beiträge werden als Sonderposten passiviert und mit dem entsprechenden für das Berichtsjahr ermittelten durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Interne Jahresabschlusskosten	1.000,00	1.000,00
Aufbewahrungsverpflichtung	250,00	2.500,00
Jahresabschlusskosten	55.580,00	47.640,00
	59.080,00	51.140,00

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Angabe der Fristigkeit erfolgt nach § 268 Abs. 5 HGB und setzt sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag 31.12.2022	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	zwischen einem Jahr und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.633.414,08	192.250,79	685.190,58	1.755.972,72
Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	211.044,07	211.044,07	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.827.698,70	2.827.698,70	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	17.658,71	17.658,71	0,00	0,00
	5.689.815,56	3.248.652,27	685.190,58	1.755.972,72

Die Verbindlichkeiten stiegen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 555,1. Ursächlich hierfür war zum einen die Aufnahme eines weiteren Darlehens unter der Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zur Finanzierung von Investitionen aus den Wirtschaftsjahren 2020 und 2021. Zum anderen ergab sich bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ein Anstieg infolge einer größeren Einzelrechnung im Zusammenhang mit dem Hochbehälter „Langert“.

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassten die kreditorischen Debitoren.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten waren nicht besichert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Benutzungsgebühren Wasserversorgung	378.459,75	379.990,50
Benutzungsgebühren Freibad	132.986,38	56.232,05
Kostenersätze Wasserversorgung	53.992,83	17.765,46
Erträge aus Verkauf	824,70	545,56
Erträge aus Verkauf Stromerzeugung	38.910,26	34.578,86
Erträge aus Verkauf Nahwärme	55.559,51	98.776,50
Erträge aus Verkauf Hackschnitzel	25,00	16,81
	<u>660.758,48</u>	<u>587.905,74</u>

Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um TEUR 72,9. Der Anstieg war im Wesentlichen auf höhere Benutzungsgebühren im Freibad zurückzuführen. Im Vorjahr war die Besucherzahl infolge der Corona-Pandemie und der damit verbundenen temporären Schließung des Freibades deutlich geringer ausgefallen. Darüber hinaus trugen im Berichtsjahr höhere Kostenersätze, insbesondere aufgrund einer gestiegenen Anzahl von Wasserrohrbrüchen sowie der Herstellung von Hausanschlüssen, zur weiteren Erhöhung der Umsatzerlöse bei.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung nach § 285 Nr. 31 HGB sind nicht angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Auflösung von Sonderposten	10.127,54	14.431,60
Zuweisungen für laufende Zwecke	15.220,23	6.630,96
Erstattungen	13.375,22	520,00
Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten	6.530,89	6.394,77
Verwaltungsgebühren	474,12	390,00
Sonstiges	107,39	148,61
	<u>45.835,39</u>	<u>28.515,94</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um TEUR 17,3. Der Anstieg resultierte unter anderem aus Erträgen im Zusammenhang mit der Auflösung des Fördervereins Sasbachwalden e. V. Zudem ergaben sich im Berichtsjahr Erträge aus der Rückerstattung einer Überzahlung im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Wasserleitung Schlossberg“.

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und/oder bezogene Leistungen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	149.009,60	120.804,74
Bezogene Leistungen	313.151,11	259.533,95
	<u>462.160,71</u>	<u>380.338,69</u>

Der Materialaufwand erhöhte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um TEUR 81,8. Der Anstieg war unter anderem auf eine erhöhte Anzahl von Rohrbrüchen sowie damit verbundene Reparaturmaßnahmen im Berichtsjahr zurückzuführen. Des Weiteren ergab sich ein höherer Aufwand für die Wasserversorgung infolge der im Berichtsjahr wieder eingetretenen Normalauslastung des Freibades nach den pandemiebedingten Einschränkungen des Vorjahres. Darüber hinaus entstanden Mehrkosten im Bereich der Hackschnitzel. Diese resultierten sowohl aus der Herstellung durch den Waldservice Ortenau als auch aus zusätzlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der direkten Anlieferung bei der Gemeinde Sasbachwalden.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Aufwand für Wasserversorgung	40.152,59	17.382,51
Aufwendungen für Strom	22.372,44	30.278,54
Aufwendungen für Nahwärme	0,00	23.729,25
Aufwendungen für Heizöl	9.284,51	3.580,17
Aufwendungen für Gas	15.232,77	15.895,68
Aufwendungen für Hackschnitzel	49.762,50	21.014,50
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.058,91	2.679,09
Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.145,88	6.245,00
	<u>149.009,60</u>	<u>120.804,74</u>

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Aufwand für Abfallbeseitigung	1.399,28	667,71
Aufwand für Abwasserbeseitigung	19.815,00	15.072,50
Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	1.304,42	1.236,56
Haltung von Fahrzeugen	5.375,02	5.342,39
Aufwendungen für EDV	3.002,88	4.728,24
Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	25.865,87	25.831,73
Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	3.624,50	3.119,10
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	212,94	0,00
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.588,00	0,00
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250.963,20	203.535,72
	<u>313.151,11</u>	<u>259.533,95</u>

Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Die Position Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Löhne und Gehälter	244.131,48	219.292,77
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	70.617,13	62.454,22
	<u>314.748,61</u>	<u>281.746,99</u>

Der Anstieg des Personalaufwands um TEUR 33,0 gegenüber dem Vorjahr war auf strukturelle Anpassungen im Personalbestand zurückzuführen. In diesem Zusammenhang wurde ein Mitarbeiter nach Abschluss der Ausbildung in ein festes Beschäftigungsverhältnis übernommen.

Abschreibung auf Sachanlagen

In der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2022 werden lediglich die Abschreibungen ausgewiesen, die direkt dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden zugeordnet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 43.291,40. Sie enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Gebühren und Entgelte (TEUR 19,5) sowie Rechts- und Beratungskosten (TEUR 7,9).

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von EUR 170.479,78 betrafen die Gewinnausschüttungen der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr war darauf zurückzuführen, dass im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses aperiodische Ausschüttungen festgestellt und erfasst wurden. Dieser Sachverhalt wurde korrigiert, sodass im Jahresabschluss Beteiligungserträge aus den Geschäftsjahren 2021 und 2022 berücksichtigt sind.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelte es sich um die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute in Höhe von EUR 45.225,84 und den Zinsaufwendungen gegenüber dem Kernhaushalt aufgrund des Kassenkredites in Höhe von EUR 7.779,00.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Personal

Dem Eigenbetrieb sind fünfzehn Mitarbeiter direkt zugeordnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

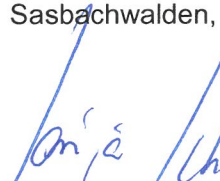
Ergebnisverwendungsvorschlag

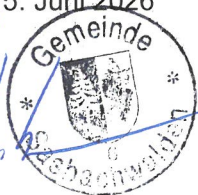
Der Verlust der Sparte Freibades i.H.v. EUR -176.665,42 wird von der Gemeinde ausgeglichen. Das Ergebnis des Versorgungsbetriebs i.H.v. EUR -25.138,42 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Sasbachwalden, 15. Juni 2026


Sonja Schuchter
(Bürgermeister)



Posten des Anlagevermögens													
	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen				
	Anfangs-stand 1.1.2022	Zugang	Abgang	Umbu- chungen	Endstand 31.12.2022	Anfangs- stand 1.1.2022	Abschreibun- gen des Wirtschafts- jahres	Umbu- chungen	Endstand 31.12.2022	am Ende des Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert	
I. Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.	
	15.327,31	0,00	0,00	0,00	15.327,31	15.327,31	0,00	0,00	15.327,31	0,00	0,00	0,00	
	15.327,31	0,00	0,00	0,00	15.327,31	15.327,31	0,00	0,00	15.327,31	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	1.508.598,50	0,00	0,00	0,00	1.508.598,50	1.183.211,81	17.984,30	0,00	1.201.196,11	307.402,39	325.386,69	1,19	20,38
	567.643,98	0,00	0,00	0,00	567.643,98	0,00	0,00	0,00	0,00	567.643,98	0,00	100,00	
	406.862,92	45.930,03	0,00	33.956,94	486.751,89	250.056,99	20.601,66	0,00	270.660,65	216.091,24	156.803,93	4,23	44,39
	6.101.795,00	133.980,66	0,00	546.125,16	6.781.860,82	3.833.825,61	92.672,06	0,00	3.926.497,67	2.855.363,15	2.267.929,39	1,37	42,10
	28.572,03	0,00	0,00	0,00	28.572,03	21.201,59	4.655,01	0,00	25.856,60	2.715,43	7.370,44	16,29	9,50
	1.181.042,74	28.770,40	0,00	0,00	1.209.813,14	866.391,11	54.910,90	0,00	921.302,01	288.511,13	314.651,63	4,54	23,85
	1.194.977,45	1.268,00	0,00	0,00	1.196.245,45	1.079.229,30	14.847,95	0,00	1.094.077,25	102.168,20	115.748,15	1,24	8,54
	582.875,48	156.159,93	0,00	-580.084,10	158.951,31	0,00	0,00	0,00	0,00	158.951,31	592.875,48	0,00	100,00
	11.572.328,10	366.109,02	0,00	0,00	11.938.437,12	7.233.918,41	205.671,88	0,00	7.439.590,29	4.498.646,83	4.338.409,69	1,72	37,68
II. Finanzanlagen	567.700,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	0,00	100,00	
	1. Beteiligung	0,00	0,00	0,00	567.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	0,00	100,00	
Anlagevermögen gesamt													
12.155.355,41 366.109,02 0,00 0,00 12.521.464,43 7.249.245,72 205.671,88 0,00 7.454.917,60 5.066.546,83 4.906.109,69 1,64 40,46													